

ADB-Artikel

Powalky: *Karl Rudolf P.*, Astronom, geb. am 19. Juni 1817 in Neu-Dietendorf in Thüringen, † am 11. Juli 1881 in Washington. Ueber Powalky's Jugendjahre gebricht es gänzlich an Nachrichten; von 1842—1847 sehen wir ihn als Assistenten an der Hamburger Sternwarte, von 1850—1856 als Rechner bei Hansen auf dem Seeberg beschäftigt. Von dort ging er in gleicher Eigenschaft nach Berlin über und leistete bei der Herausgabe des astronomischen Jahrbuchs wesentliche Dienste. Seit 1873 hielt er sich, allerdings mit einiger Unterbrechung, in den Vereinigten Staaten auf; zeitweise war er im Censusbureau zu Washington, zeitweise an der dortigen Marinesternwarte angestellt, doch wollte ihm die Erringung einer ganz passenden Stelle nicht gelingen. Zahlreiche Bahnrechnungen von Planetoiden und Kometen hat P., der ein höchst gewandter Calculator war, im „Jahrbuch“ und in den „Astron. Nachr.“ veröffentlicht; außerdem ist noch seine „Neue Untersuchung des Venusdurchgangs von 1769“ (Kiel 1864) zu nennen, in welcher Schrift für die Sonnenparallaxe der Werth von 8,83 Bogensekunden ermittelt wird. Der Nekrolog, welchen der berühmte Entdecker der Marstrabanten, Assaph Hall, unserm P. widmete, schließt mit den Worten: „A simple, devoted man of science has passed away“.

Literatur

Astronomische Nachrichten, 100. Band S. 159. — Wolf, Geschichte der Astronomie, S. 526, S. 646.

Autor

Günther.

Empfohlene Zitierweise

, „Powalky, Karl Rudolf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
